

# Handpeilkompass (Segellexikon)

Ein Handpeilkompass ist ein tragbares Navigationsinstrument zur Bestimmung von Peilungen zu sichtbaren Objekten. Er besteht aus einer Kompassrose mit Magnetnadel und einem Peilvisier zur genauen Anpeilung. Der Handpeilkompass wird verwendet, um Peilungen zu Seezeichen, Leuchttürmen, markanten Landmarken oder anderen Objekten zu nehmen. Durch Anpeilen eines Objekts kann eine Standlinie bestimmt werden, auf der sich das eigene Schiff befindet. Mit zwei oder mehr Peilungen verschiedener Objekte lässt sich durch Kreuzpeilung die genaue Position ermitteln. Die Bedienung erfolgt durch Ausrichten des Peilvisiers auf das gewünschte Objekt und Ablesen der Kompassrichtung.

Moderne Handpeilkompassse verfügen oft über Beleuchtung für Nachtgebrauch und wasserdichte Konstruktion. Als unabhängiges Instrument ohne Strombedarf ist der Handpeilkompass wichtiger Bestandteil der Notfallausrüstung. Er dient als Backup bei Ausfall elektronischer Navigationssysteme oder des Hauptkompasses. Für präzise Messungen sollte der Kompass kalibriert und von magnetischen Störquellen, wie Halsketten und Ringen, ferngehalten werden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.